



Foto: J. Stöppel

Mit dem Verkabeln von Schaltkästen kennt er sich aus: Elektroniker-Azubi Ibrahim Keita aus Westoverledingen.

Auf dem Weg ins Elektro-Handwerk

Von Guinea nach Ostfriesland: Elektroniker-Azubi Ibrahim Keita zeigt, wie Mut und Leidenschaft neue Chancen schaffen können.

Mit Strom kennt er sich aus: Während andere noch nach der Steckdose suchen, sorgt Ibrahim Keita aus Westoverledingen längst für die richtige Spannung. „Alles rund um die Elektrotechnik hat mich schon immer fasziniert“, sagt der gebürtige Afrikaner selbstbewusst. Zwischen Schaltplänen und Sicherungskästen beweist der angehende Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik täglich sein handwerkliches Geschick und sein technisches Verständnis. Denn egal ob Kabelsalat oder Schaltplan-Wirrwarr – Ibrahim behält stets den Überblick. Mit der Begeisterung für sein Handwerk bringt der 30-Jährige nicht nur Licht ins Dunkel, sondern auch frischen Wind in seinen Ausbildungsbetrieb „Horst Fischer Elektrotechnik“ in Westoverledingen. Und das alles, obwohl er erst im ersten Jahr seiner Ausbildung ist.

Von der Handwerkskammer für Ostfriesland ist er zum Lehrling des Monats ernannt worden. „Sie sind das beste Beispiel dafür, was man mit Ehrgeiz, Wissensbegierde und Leidenschaft alles erreichen kann“, gratuliert Jörg Harms, Ausbildungsberater der Handwerkskammer, während der Urkundenübergabe. Der gleichen Meinung ist auch Chef und Ausbilder Horst Fischer: „Er ist seinem eigentlichen Lernstand weit voraus.“

Doch bis hierhin war es kein leichter Weg für den jungen Handwerker. Vor etwa vier Jahren arbeitete er in seiner Heimat Guinea als Mobilfunkinstallateur, nachdem er sein Bachelorstudium im Bereich Telekommunikation erfolgreich abgelegt hatte. „Das war mir aber noch nicht genug. Ich wollte mehr. In Guinea fehlte mir aber die Perspektive, mich weiterzuentwickeln“, erzählt er.

Also entschied er sich Anfang 2022 in die Ukraine zu gehen, um dort Informatik zu studieren. Aber schon kurz nach seiner Ankunft startete Russland seinen Angriffskrieg auf das Land und Ibrahim war klar: „Hier kann ich

auf keinen Fall bleiben.“ Jedoch fehlten ihm die finanziellen Mittel, um zu reisen und so machte er sich zu Fuß auf den Weg. Nach mehreren Zwischenstationen erreichte er schließlich Deutschland und landete in Ostfriesland.

Ali Koné, Vorsitzender der Afrikanischen Diaspora in Leer, nahm sich seiner an und stellte den Kontakt zu seinem heutigen Ausbildungsbetrieb her. „Ich habe schnell gemerkt, dass Ibrahim durch sein Studium schon jede Menge Wissen mitbringt und auch menschlich eine Bereicherung für unser Team sein würde“, betont Fischer.

Der 60-Jährige hat seinen Betrieb vor rund 22 Jahren gegründet. Neben den klassischen Elektroarbeiten hat sich das Unternehmen vor allem auf die Bereiche Netzwerktechnik, Telekommunikation und Gebäudeintegration spezialisiert. „Wir sorgen dafür, dass alle Systeme innerhalb eines Gebäudes miteinander harmonieren, um so die Umweltbelastung eines Gebäudes zu reduzieren und die Energieeffizienz zu erhöhen“, erklärt er.

Der familiäre Umgang im sieben Mitarbeiter starken Team ist ihm wichtig. So wird Ibrahim Keita auch bei einigen Behördengängen unterstützt. „Für uns ist das selbstverständlich“, sagt der Elektroinstallateurmeister.

JACQUELINE STÖPPEL ■

Auszeichnung

Mit der Ehrung zum Lehrling des Monats weist die Handwerkskammer auf die Chancen und Perspektiven einer Ausbildung im Handwerk hin. Jeder Betrieb kann einen Vorschlag einreichen.

Jörg Harms: Tel. 04941 17 97 -77, j.harms@hwk-aurich.de
Bewerbung: www.hwk-aurich.de/lehrling-des-monats

Betriebe für den Fall der Fälle rüsten

Handwerkskammer für Ostfriesland bereitet Unternehmerinnen und Unternehmern am Mittwoch, 27. August, auf den Notfall vor.

Ein Schlaganfall, ein Herzinfarkt oder ein Autounfall und der Betrieb steht still. Unternehmerinnen und Unternehmer halten viele Zügel zugleich in der Hand. Doch was passiert bei längerer Ausfallzeit? Inhaber sollten für den Fall der Fälle vorsorgen.

Wie das organisiert werden kann, erfahren Interessierte in der Handwerkskammer für Ostfriesland während der kostenfreien Veranstaltung „Notfallplanung für den Handwerksbetrieb“ am Mittwoch, 27. August, ab 18 Uhr im Kammersaal, Straße des Handwerks 2, in Aurich. Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas Weßels (Aurich) und Helge Valentien, Leiter der Betriebsberatung, werden über die Aspekte der betrieblichen und persönlichen Vorsorge wie Patientenverfügungen, Vorsor-



Foto: W. Feldmann

Teilnehmende erhalten einen Notfallordner mit Formularen und Vordrucken für die Notfallvorsorge.

gevollmachten, Versicherungen oder Vertretungsregelungen informieren. Die Anmeldung ist online bis zum 20. August möglich. (WF) ■

Anmeldung: www.hwk-aurich.de/notfall

Prüftermine für Kosmetiker

ZDH-ZERT bietet am 5. Oktober erstmals NiSV-Prüfungen in Aurich an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ein neues Angebot für Kosmetikerinnen und Kosmetiker: Ab Herbst werden erstmals NiSV-Prüfungstermine der ZDH-ZERT GmbH im Berufsbildungszentrum (BBZ) der Handwerkskammer in Aurich angeboten. Der erste Termin für den Fachkundenachweis findet am 5. Oktober statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

NiSV steht für die „Verordnung zum Schutz vor schädlichen Wirkungen nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen“. Kosmetiker, die nichtionisierende Strahlungsquellen

anwenden, zum Beispiel Laser für die Haarentfernung, benötigen seit dem 31. Dezember 2022 den entsprechenden Fachkundenachweis. Er dient dem Schutz der Kunden vor Schäden durch falsche Anwendung der Strahlung. Zur Teilnahme an der Prüfung sind Personen berechtigt, die eine entsprechende Schulungsmaßnahme bei einem anerkannten Schulungsträger erfolgreich absolviert haben.

Interessierte können sich bis spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin per E-Mail an nisv@zdh-zert.de anmelden. Silva

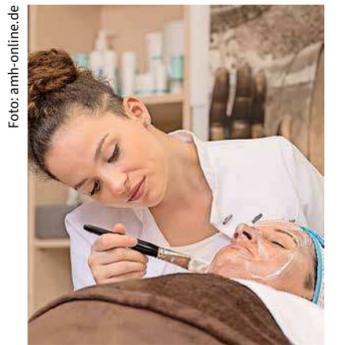


Foto: amh-online.de

Wollen Kosmetiker ihr Repertoire erweitern, brauchen sie den Fachkundenachweis.

Lorra, Leiterin der ZDH-ZERT-Geschäftsstelle in Aurich, beaufsichtigt die Prüfungen (WF) ■

Info: www.zdh-zert.de/de-de/Termine
Kontakt: Silva Lorra, Tel. 04941 17 97 -55, s.lorra@hwk-aurich.de

- Von den Grundlagen der Fotografie bis hin zur effektiven Schachstrategie – Expertentipps für dein Hobby
- Mit kreativen Fotobeispielen und QR-Codes, um Schachpartien zu üben

**Kamera
oder König?
Bücher für
dein Hobby**



266 Seiten
ISBN 978-3-86910-371-6
€ 20,00



248 Seiten
ISBN 978-3-8426-5528-7
€ 28,00



224 Seiten
ISBN 978-3-8426-6806-5
€ 22,00

Überall erhältlich, wo es Bücher gibt und auf ...
www.humboldt.de

humboldt
... bringt es auf den Punkt.



Dozentin Marike Campen,
Unternehmensberaterin aus Ihlow

WEITERBILDUNG IM BBZ

Digitale Helfer im Büro

Der Büroalltag im Handwerk kann ganz schön fordernd sein: Zwischen Angeboten, Terminen, To-dos und spontanen Kundenanrufen bleibt oft kaum Zeit für Struktur. In dem Workshop „**Chaos im Büro? Nicht mit diesen digitalen Helfern!**“ dreht sich alles um einfache, praxiserprobte digitale Werkzeuge, die den Arbeitsalltag spürbar erleichtern sollen.

Das Berufsbildungszentrum (BBZ), Straße des Handwerks 2, in Aurich bietet einen Tageslehrgang am **Donnerstag, 25. September, von 9 bis 16 Uhr** an. Dozentin Marike Campen, Unternehmensberaterin für Digitalisierung in Handwerk und Mittelstand aus Ihlow, stellt digitale Notizlösungen, visuelle Planungshilfen, Kalender- und Terminlösungen und einfache Organisationstools vor.
Kursgebühr: 249 Euro.

Moderne Kommunikation mit KI

Texte für E-Mails, Broschüren oder Social Media zu erstellen, gehört heute zum Alltag jedes Betriebs. Doch oft fehlt die Zeit oder die zündende Idee. Wie Künstliche Intelligenz (KI) dabei helfen kann, zeigt ein neuer Workshop des Berufsbildungszentrums (BBZ), Straße des Handwerks 2, in Aurich am **Donnerstag, 23. Oktober, von 9 bis 16 Uhr**.

Die Teilnehmenden lernen in dem Tagesseminar „**Moderne Kommunikation leicht gemacht – Unterstützung durch KI**“, wie moderne Tools wie ChatGPT & Co. praktisch eingesetzt werden – von der schnellen Texterstellung bis hin zur Bildgenerierung für Beiträge und Flyer.

Kursgebühr: 249 Euro

Anmeldung: www.hwk-aurich.de/kurse-und-seminare
Ansprechpartnerin: Sandra Janssen
Tel. 04941 17 97 -70, [sa.janssen@hwk-aurich.de](mailto:s.janssen@hwk-aurich.de)

Foto: Privat

Handwerk live erleben

Mit offenen Werkstätten feiert die Handwerkskammer für Ostfriesland ihr 125-jähriges Bestehen am Tag des Handwerks.

Ganz Deutschland lässt seine fünf Millionen Handwerker am **Samstag, 20. September**, hochleben. Auch die Handwerkskammer für Ostfriesland feiert mit! Anlässlich des 125-jährigen Bestehens öffnet sie die Tore der Werkstätten des Berufsbildungszentrums (BBZ) in Aurich für die Öffentlichkeit. Von **10 bis 14 Uhr** haben Besucherinnen und Besucher auf dem etwa drei Hektar großen Kammergelände an der Straße des Handwerks 2 die Gelegenheit, die Vorfürhrungen der Auszubildenden und Meister hautnah zu erleben.

Unter dem Motto „Handwerk erleben – Zukunft gestalten“ erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Einblicken in die modernisierten Ausbildungswerkstätten Tischlerei, Bau, Metall- und Schweißtechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Elektro, Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik sowie in den Friseursalon.

Azubis und Meister der Handwerkskammer und Innungen laden zu Mitmachaktionen für Groß und Klein ein. Besucher dürfen sich ans Steuer der neuesten Landmaschinentechnik setzen, an den Werkbänken der Tischlerei zur Säge und zum Schleifpapier greifen, auf Fehlersuche mit dem Kfz-Handwerk gehen und in der Bauhalle die Maurerkelle schwingen. Die Friseurinnung lässt die Scheren und Haare tanzen. In der SHK-Werkstatt sorgen Lehrlinge dafür, dass alles fließt und läuft. Mit den E-Zubis in der Elektrohalle ist Spannung garantiert. In der Schweißwerkstatt wird in der digitalen Welt geschweißt. Und auch in der Malerhalle geht es in virtuelle Welten: Dort darf mit VR-Brille lackiert werden, was das Zeug hält.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Nachwuchsförderung und Weiterbildung im Handwerk: An Informationsständen können sich Interessierte über Ausbildungsmöglichkeiten, Karrierechancen und Weiterbildungsangebote informieren.

„Wir möchten zeigen, wie vielfältig, modern und

Foto: Lichtbildwerkstatt | Foto: HWK für Ostfriesland



Unter dem Motto „Handwerk erleben, Zukunft gestalten!“ zeigen Azubis und Meister ihr Können in den BBZ-Werkstätten.



Wir wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Albert Lienemann,
Präsident der Handwerkskammer

zukunftorientiert das Handwerk ist“, sagt Albert Lienemann, Präsident der Handwerkskammer für Ostfriesland.

Dafür wurden in den letzten Jahren umfangreiche Baumaßnahmen und neue Ausstattungen der Seminar- und Werkstatt Räume umgesetzt. Mit Elektro- und Hybridelektrofahrzeugen, CNC-Maschinen, virtueller Schweißsimulation und vielem mehr, sei das BBZ für die Zukunft gerüstet. „Der Tag des Handwerks ist eine hervorragende Gelegenheit, um die Bedeutung unseres Wirtschaftszweiges in der Region sichtbar zu machen“, so Lienemann weiter.

Der Präsident wird die Veranstaltung in der Kfz-Halle (Gebäude F) um 10 Uhr mit dem Anschnitt der Jubiläumstorte der Konditoren-Innung Ostfriesland eröffnen. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Bläserklasse der Realschule Aurich zu Beginn begleitet. Im Anschluss übernimmt Sänger und Gitarrist Thomas Kümper aus Esens das Mikrofon. Auch für das leibliche Wohl ist mit Getränkewagen und Grillstand gesorgt.

WIEBKE FELDMANN ■

Nähere Infos: www.hwk-aurich.de/tdh2025

DAS HANDWERK GRATULIERT Meister- und Betriebsjubiläen

25 Jahre Meisterjubiläum

Friseurmeisterin Ursula Bakker in Westoverledingen (4. August), Kraftfahrzeugtechnikermeister Udo Willems in Wirdum (17. August).

40 Jahre Meisterjubiläum

Friseurmeisterin Renate Münk in Uplengen (9. August)

70 Jahre Meisterjubiläum

Schlossermeister Werner May in Leer (30. August)

40 Jahre Betriebsjubiläum

Fleischerei Dänekas, Fleischermeister Alfred Dänekas in Detern (1. August), Gas- und Wasserinstallateurmeister Albrecht Beakan auf Borkum (12. August).

Ansprechpartnerin: Elisabeth Voß

Tel. 04941 17 97 -86, e.voss@hwk-aurich.de

Finanzen und ÜLU-Satzungen im Blick

Vollversammlung beschließt Jahresabschluss 2024 und entlastet den Vorstand und die Geschäftsführung.

Die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland kam kürzlich zur zweiten von drei Sitzungen im Jahr 2025 im Kammersaal zusammen. Im Mittelpunkt der Tagung stand unter anderem das 125-jährige Jubiläum, das in diesem Jahr im Rahmen des „Tag des Handwerks“ (siehe Artikel oben) gefeiert wird.

Neben dem Bericht des Präsidenten stand der Jahresabschluss 2024 auf dem Programm. Im Ergebnis verfügt die Handwerkskammer über einen stabilen Haushalt sowie eine positive Ertragslage. Die Vollversammlung entlastete den Vorstand und die Geschäftsführung einstimmig. Das Gremium sprach sich außerdem einstimmig für die Änderung der Gebührenordnung (Validierungsverfahren)



Das Präsidium mit der Hauptgeschäftsführung stehen der Vollversammlung vor.

der Handwerkskammer aus. Mit der Verabschiedung der Anordnungssatzungen zur Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) der „Tischler“, „Feinwerkmechaniker“ (Schwerpunkte: Maschinenbau, Werkzeugbau und Zerspanungstechnik) und „Friseure“ wurde die Tagesordnung geschlossen. (us) ■

Foto: J. Stöppel

Starke Zusammenarbeit für die Existenzgründung

Der Weg in die Selbstständigkeit im Handwerk stellt Gründende vor viele Herausforderungen. Umso wichtiger ist eine verlässliche Beratung. Im Rahmen eines Erfahrungsaustausches informierte die Handwerkskammer für Ostfriesland kürzlich Mitarbeitende aus den ostfriesischen Gewerbeämtern, Ordnungsämtern und Bürgerbüros über die umfassenden Angebote ihrer Existenzgründungsberatung sowie Aktuelles aus dem Handwerksrecht.

Betriebsberater Julian Berghem berichtete u.a. über das Starter-Center. Die Beratungs-Software bündelt sämtliche Anmeldungen und Formalitäten – von der Eintragung in die Handwerksrolle bis hin zur Gewerbeanmeldung. So können alle erforderlichen Unterlagen in einem Schritt bearbeitet und an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden. (us)

Info: Tel. 04941 17 97 -37, j.berghem@hwk-aurich.de

„

Top-Nachrichten via Push-Mitteilung – mit der App „Handwerk“ bekomme ich regelmäßig die wichtigsten News für meinen Betrieb.

Francis Lux
Reitsportsattlerin Francis Lux,
Großefehn (Ostfriesland)

Update – jetzt aktualisieren!

So geht es:
Aktivieren Sie auf Ihrem iPhone oder Ihrem Android-Gerät die automatischen Updates

Oder:
Aktualisieren Sie Ihre App „Handwerk“ in Ihrem App-Store oder Playstore, indem Sie diese neu herunterladen!